



**Die große
Atlantic und Pacific
Tea Company.**

Importance von

Thee und Kaffee !

4 BATES House Block,

— und —

164 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

150 Ecken in den Ver. Staaten. ■

Sirfage.

Indianapolis, Ind., 1. März 1886.

An unsere Leser !

Wir ersuchen unsere Leser alle Unre-
gelmäßigkeiten in Bezug auf Abfertigung
der "Tribune" uns so schnell wie mög-
lich mitzuteilen.

Die Zeiter der "Tribune" sind erfüllt, kein Mon-
atsschreiber an die Schäfer, sondern nur an Herrn
Schäfer. Herr Schäfer ist in für alle der Öff-
nenen Zeitungen verantwortlich, stellt jedoch keine
Zeitung an, und alle entzweiten Zeitungen sind ihm
zu schicken. Herr Schäfer ist ein sehr ehr-
licher Mensch, der ihm natürlich erlaubt hätte, eine Zeitung zu verkaufen, der ihm jedoch erlaubt hätte, dass Substanz-
tauschungen an jedem andern als an ihm, oder in
seinem Office abgetragen werden, es müsste jedoch
eine Zeitung, die Herrn Schäfer unterschreibt, in
Gehaltung haben.

Civilstandesregister.

Die angekündigten Namen sind die des Bates von
der Mutter.

Sedurten.

Harry B. Sager, Mädchen, 28. Febr.

Heirathen.

Todesfälle.

Gilbert C. Baker, 3 Monate, 28. Febr.
Christian Schäfer, 52 Jahre, 26. Febr.
Mary Baker, 20 Jahre, 26. Febr.
John White, 25 Jahre, 26. Febr.

Frank, —, 27. Febr.

Es war verhüllt, Sallie hatte
einen Kunden, der sie aufzusuchen wünschte.
Er eilte nach der nächsten Apotheke,
holte eine Flasche Dr. Ball's Husten-
Kräut. Sallie wurde gefunden und
rächte Woche ist die Hochzeit.

Heute Abend Schwaben-Mas-
sball.

Bank-Fraß auf dem Schwaben-Massenball heute Abend in der
Mozart Halle.

Heute Abend ist regelmäßige
Sitzung des Board of Councilmen.

Die besten Bürsten kaufen man bei
H. Schmid, No. 423 Virginia Avenue.

Die County-Commissairs und
Großgeschworenen traten heute in Sitzung.

Jeden Morgen ausgesuchtem
warmen Brot und jedem Samstag Abend
Aufkunftsfeier bei F. Kleis, No. 100
Virginia Ave.

Sämtliche Mitglieder des sozia-
listischen Sängerkörpers sind erfüllt, sich
heute Abend einzufinden.

William Gleason wurde heute als
Hörmund über Mary Luella Beurich
eingeschafft. Bürgschaft \$1800.

Bei mir habe ich Dr. Aug. König's
Hamburger Trost ganz ausgezeichnet
dewollt, sie sind unverzweiglich bei allen
Magen- und Leber leiden und zur Blut-
reinigung — Michael Enymann, Frank-
lin Straße, Reading, Pa.

John W. Apple wurde heute als
Hörmund über Mary Luella Beurich
eingeschafft. Bürgschaft \$1800.

Nächster Sonntag Abend findet
in der Lieberkunstschule das Rotaract
Dienstleistungsfest verbunden mit einer
gerühmten Abendunterhaltung statt.

Die Sänger der Druiden sind
freudlich eingeladen, sich morgen Mittag
um 1 Uhr in der Druiden Halle einzufinden.

Ernst Knodel.

Carl Hofmann.

Die Gläubiger von Ringerser's
Bank sind eingeladen, morgen Abend in
der Mozart Halle zu erscheinen, um den
Bericht des vor einer Anzahl Gläubigern
erkannten Comites zu hören.

Chinesische Schriftschriftung
eines verkrachten Bankiers auf dem
Schwaben-Massenball heute Abend in
der Mozart Halle.

Pastor J. E. Gilbert hielt gestern
eine Predigt in der Methodistischen Kirche,
in welcher er alle weltlichen Vergnügungen
als da sind, Tanz, Kartenspielen,
Reisen, Theater, &c. verdammt. Solche
Pläze sind es, "meinte der Pastor, "wo
die Sünde gelehrt wird." Daß der Herr
Pastor gegen diese Vergnügungen ver-
digt, versteht sich von selbst, denn sie sind
es vielfach, wodurch die Leute vom Kir-
chenbuch abgehalten werden.

Leisch-Märkte. **Leisch-Märkte.**
207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 49 Süd Meridianstr.
— Groß- und Klein-Händler in —
Schuhes, Stoffe, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind möglich.
10% Gute Belohnung aufwärts, bitten um zahlreichen Auftrag.

Gebrüderer Sindlinger
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.
■ Telephone 530 und 602.

Selbstmord eines Advokaten.

Ein Advokat, Namens F. A. Lieb von
Carlisle, Ill., beging gestern zu früher
Stunde in dem Kostbau der Frau
Williams, No. 272 West Maryland St.
Selbstmord. Der Benannte war frü-
her hier gekommen, um sich von einem
Doktor an Süd Illinois Straße vom
Krebs kurieren zu lassen. Seine Frau
war mit ihm gekommen und beide hatten
sich in dem oben genannten Kostbau ein-
logiert. Er hatte den Krebs am Kinn-
boden und die Krankheit hatte sich in
leichter Zeit in erfahrener Weise aus-
gebreitet. Das ganze Gesicht von Ohr
zu Ohr war entstellt. Er hatte dem Arzt
noch mehrere Male gesagt, daß er
Selbstmord begehen werde.

Samstag Nacht zu später Stunde ging
er aus, und als er nach Hause kam, fiel er
im Hauptplatz zu Boden. In seiner Rock-
tasche fand man ein Papier, welches an-
deutete, daß der Mann Morphin ge-
nommen hatte. Man rief mehrere Arzte
herbei, aber hier war nichts mehr zu thun,
und bald nachher wurde der Unglückliche
von seinen Leidern erlöst. Sie war
etwa \$150. Der Verlust ist ein voll-
ständiger, da die Frau durch leinerlei
Besitzungen entzweit ist. Die
angrenzenden Häuser wurden leicht be-
räubt.

Ein Missverständnis.

Im Denison Hotel hätte es am Sam-
tag Abend beinahe P. J. gelöst abgelegt.
Der Sänger W. T. Carlton, so-
mit mehrere Damen seiner Operntruppe
an einem Tische im Speiseraum. Unwe-
laut davon lag der Advokat Augustus L.
Major mit seiner Witwe an einem Tische.
Herr Major ist sehr frustig und
wenn er etwas schenkt, nimmt sein
Gesicht einen sehr herausfordernden Aus-
druck an. Carlton hat das so gedreutet,
als ob Major mit Absicht die Damen in
herausfordernder Weise angestellt hätte.
Er sagte deshalb zu Major, daß die
Damen keine Kannibalen seien. Major
hatte dorthin Monches zu sagen, was
Herr Carlton nicht gefiel. Beide wurden
zur Kannibale grob, und es wäre jeden
falls zu einer Prüfung gekommen, wenn die
Damen sich nicht in's Mittel gelegt hät-
ten.

Folgen dem guten Beispiel.

Die Besitzer der Mau'schen und Vie-
der'schen Brauerei sind dem Beispiel der
Schmid'schen Brauerei die Arbeitszeit
von 12 und 13 Stunden und mehr auf
10 Stunden täglich zu reduzieren, gefolgt
davon heute auf vier in allen bis zu
10 Stunden täglich ge-
reizt.

Und den Geschäftsboden.

Criminal-Gericht.
Samuel Rosenthal, angeklagt, einen
Notizbüchlein an der 14-jährigen
Melvin White begangen zu haben, wird
verzweifelt.

Frank Thomas, des Konditoreibaus
angeklagt, erhielt 60 Tage Arbeitshaus
strafe.

Feuer-Gericht.

Fest lauter Prostitution, Trunkenbolden
und Raubbolden wurden heute dem Poli-
zeiheitsgericht vorgeführt. Sie alle wurden
bestraft.

Der des Dichtstabs angestellte Rounds
wurde den Großschwören überwiesen.
Harry Sweetland, angeklagt Henry
Turner geschlagen zu haben und David
Moore, angeklagt Mollie Hinger ge-
schlagen zu haben, werden morgen pro-
zessiert.

zu Stettin Wih. Lossius.

In Stettin haben der Kellner Franz Kühle
und die Witwe Lippin Selbstmord be-
gangen. — Im Zug zu Lübeck wurde
bei einem Streit der Taghöher Wille
erschlagen. — Selbstmord haben began-
gen: der Knecht Herm. Buhle aus Al-
schlag (Vom Eisenbahnbau überwiesen),
zu Stettin der Artillerieregiment Kießow
(erhängt) und der Schuhmacher der
Mädchenhülle in der Polizeistraße Hanke
(erhängt), zu Stralsund der Fischaug
zu Wiek bei Güstrow, die Witwe
Jäger (erhängt). — Durch Unglücksfälle
samen um's Leben: der Arbeiter Wih.
Barlow aus Grischow, der Steuermann
Peder aus Swinemünde, der Post-
hübsche Schettrowitz zu Wollin, der
10-jährige Sohn der Witwe Kopp zu
Zetlow (hämmtlich ertrunken); ferner
der Arbeiter Bunge aus Bergen und der
Arbeiter Ferd. Holtz aus Majow (beide
erstochen), sowie der Eigentümer Lub-
witz Bihl aus Zinnowitz (Vom Wagen
gestoßen).

Schwab-Goldstein.

In Bützel hat der Veteran Johann
Höge seinen 90jährigen Geburtstag ge-
feiert. — Unglücks- und Brandställe.
Verunglückt sind: der Hofbeamte Heinrich
Martens aus Döbeln bei Wilsdruff und
der Regierungsbeamte Lüder zu Schleswig
(ertrunken), der 68 Jahre alte Kühnert
Schwennus zu Bruns (ertrunken), zwei Kinder
des Hausherrn Christ An-
dreas zu Hennersdorf (ertrunken), der Bier-
fassenshübel "Mühle" in Rendsburg (Sturz
in den Fährschiffbruch). — Durch Schad-
ensfeuer wurden zerstört: zu Bützel
das Gewerbe des Landwirts Joch (Blitz-
schlag), zu Gräbenhagen das Treitlan'sche
Gewerbe (Brandstiftung), zu Heist das
Anwesen des Schlägerteufels Mörtiger,
zu Neumünster die Wohn- und Wirth-
schaftsgebäude der Bierhersteller Böh-
rens und Hans Kof.

Brosius-Goldstein.

Gefüge um Unterstüzung können bei
Mitgliedern folgender Comites, oder bei
R. Rappaport, 305 Ost Ohio Str., ein-
gereicht werden.

Für die Nordseite—Frau Körner, 96
West 1. Straße, Frau Sieckow,
Für die Südseite—Frau Keller, No.
100 Madison Avenue, Frau Martin,
Frau Kuhn.

Für die Ostseite—Frau Reger, 645
Ost Ohio Straße, Frau J. Bonnegut,
508 D. Market Straße, Frau Grum-
mann, 58 Byron Straße.

Für die Westseite—Frau Stempel,
239 Blackford Straße; Fr. Walt, 175
North West Straße.

Die County-Commissioners haben
die Arbeitszeit für ihre Angestellten auf
8 Stunden täglich reduziert.

Gestern Abend fand eine jener
gemäßlichen Unterhaltungen statt, die
der Knecht Kranz von Zeit zu Zeit ver-
anstaltet. Es wurde gelungen und desto
mehr und die Anwesenden amüsierten sich
auf's Beste.

Einen betöigten Rheumatischen zog
mir in Jahre 1875 zu und war mein
Zustand derart, daß mich die Kerze auf
oben. Ich verlor die St. Johns Öl,
welches meine Sommerset sofort unter-
drückte. Ein fortsetziger Schreit ver-
hinderte die Heilung und bis ich fest
davon überzeugt, daß St. Johns Öl
mir geholfen hat. — John Gebhard,
Waterloo, Iow.

Folgende Urteile wurden heute
im General-Termin der Superior Court
festgestellt: Carl Lindstrom gegen Olaf
Johnson; bestätigt. — John W. Williams
gegen Anna Bitter; bestätigt. —
William H. English gegen James
Bananian u. A.; bestätigt. — Mary D.
Winter gegen Georg W. Wagner; bestätigt.
— Francis Sweetser gegen die
Odd Fellow Mutual Aid Association;
bestätigt. — Clarinda Plummer gegen
Georg Winslow Johnson; bestätigt.

Gestern Abend fand ein
General-Termin der Superior Court
festgestellt: Carl Lindstrom gegen Olaf
Johnson; bestätigt. — John W. Williams
gegen Anna Bitter; bestätigt. —
William H. English gegen James
Bananian u. A.; bestätigt. — Mary D.
Winter gegen Georg W. Wagner; bestätigt.
— Francis Sweetser gegen die
Odd Fellow Mutual Aid Association;
bestätigt. — Clarinda Plummer gegen
Georg Winslow Johnson; bestätigt.

Gestern Abend fand ein
General-Termin der Superior Court
festgestellt: Carl Lindstrom gegen Olaf
Johnson; bestätigt. — John W. Williams
gegen Anna Bitter; bestätigt. —
William H. English gegen James
Bananian u. A.; bestätigt. — Mary D.
Winter gegen Georg W. Wagner; bestätigt.
— Francis Sweetser gegen die
Odd Fellow Mutual Aid Association;
bestätigt. — Clarinda Plummer gegen
Georg Winslow Johnson; bestätigt.

Gestern Abend fand ein
General-Termin der Superior Court
festgestellt: Carl Lindstrom gegen Olaf
Johnson; bestätigt. — John W. Williams
gegen Anna Bitter; bestätigt. —
William H. English gegen James
Bananian u. A.; bestätigt. — Mary D.
Winter gegen Georg W. Wagner; bestätigt.
— Francis Sweetser gegen die
Odd Fellow Mutual Aid Association;
bestätigt. — Clarinda Plummer gegen
Georg Winslow Johnson; bestätigt.

Gestern Abend fand ein
General-Termin der Superior Court
festgestellt: Carl Lindstrom gegen Olaf
Johnson; bestätigt. — John W. Williams
gegen Anna Bitter; bestätigt. —
William H. English gegen James
Bananian u. A.; bestätigt. — Mary D.
Winter gegen Georg W. Wagner; bestätigt.
— Francis Sweetser gegen die
Odd Fellow Mutual Aid Association;
bestätigt. — Clarinda Plummer gegen
Georg Winslow Johnson; bestätigt.

Gestern Abend fand ein
General-Termin der Superior Court
festgestellt: Carl Lindstrom gegen Olaf
Johnson; bestätigt. — John W. Williams
gegen Anna Bitter; bestätigt. —
William H. English gegen James
Bananian u. A.; bestätigt. — Mary D.
Winter gegen Georg W. Wagner; bestätigt.
— Francis Sweetser gegen die
Odd Fellow Mutual Aid Association;
bestätigt. — Clarinda Plummer gegen
Georg Winslow Johnson; bestätigt.

Gestern Abend fand ein
General-Termin der Superior Court
festgestellt: Carl Lindstrom gegen Olaf
Johnson; bestätigt. — John W. Williams
gegen Anna Bitter; bestätigt. —
William H. English gegen James
Bananian u. A.; bestätigt. — Mary D.
Winter gegen Georg W. Wagner; bestätigt.
— Francis Sweetser gegen die
Odd Fellow Mutual Aid Association;
bestätigt. — Clarinda Plummer gegen
Georg Winslow Johnson; bestätigt.

Grundgerichts- und Uebertragungen.

Lydia Carson an Indiana W. Lewis,
Lot 35 in Block 9. \$700.
Morlimer Müller an Arabell Hobbs,
Theil von Lot 36 in E. T. Fletcher's 2
Brookside Subd. \$250.

Harry J. Milligan, Trustee, an Charles
H. Bentley, Lot 5 Block 10 in S. A.
Fletcher's Jr. nordöstliche Add. \$180.
Charles Neighbors an Wm. H. English,
Lot 29 in Isaac's Subd. von Out-
lot 12. Einzel Lot 14 in Terry & Rob-
inson's Subd. von Brookside über Lot
13. \$300.

Elizabeth J. Benton an Oliver W.
Benton, Lot 7 in Wallace's 3. Add. an
Athen. \$100.
Nathaniel G. White an Uriah L.
Thompson, Theil der nördl. 1/2 des nord-
westl. 1/4 von Sec 14, Tp. 14, R. 9. von R.
4 \$1550.

Sarah B. Bartholomew an Mary J.
Snyder, Lot 6 in Lamb's Subd. von
Theil von Block 22 in Johnson's Ecken
Add. \$100.

Nellie Cummins an Thos. F. Russel,
Theil von Lot 12 in McKernan & Pier-
ce's Subd. von Theil von Outlot 123,
121 und 120. \$1300.

Martha Morgan an Bridget Curran,
Lot 63 in Frederick Peck's Guardian
Add. \$700.

Rebecca Cummins an Thos. F. Russel,
Theil von Lot 12 in McKernan & Pier-
ce's Subd. von Theil von Outlot 123,
121 und 120. \$1300.

Martha Morgan an Bridget Curran,
Lot 63 in Frederick Peck's Guardian
Add. \$700.

Rebecca Cummins an Thos. F. Russel,
Theil von Lot 12 in McKernan & Pier-
ce's Subd. von Theil von Out